Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Geschichte und Alterthumskunde =

Indicateur d'histoire et d'antiquités suisses

Band: 1 (1855-1860)

Heft: 4-3

Artikel: Subscriptions-Einladung

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-544473

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- Mémorial de Fribourg erscheint mit 1858 in seinem fünften Jahrgang. Es wird in demselben eine Geschichte des Bisthums Lausanne durch den Ligorianer P. M. Schmitt veröffentlicht, vermehrt mit Nachträgen aus dem von Bischof Marilley angekauften handschriftlichen Nachlass.
- **Bibliothèque universelle,** Mars 1858. Revue des Recueils historiques publiés par les Sociétés Suisses.
- Foisset, Th. Causes secrètes de la chûte de Charles-le-Téméraire in den Mémoires de l'Académie des Sciences, Arts et Belles-Lettres de Dijon. He Série. T. 1.
- Mémoires et Documents etc. de la Société d'histoire de la Suisse Romande. T. XV. Les fiefs nobles de la Baronnie de Cossonay par L. de Charrière. 1e Livr. Lausanne 1858.
 - etc. T. XVI. Essai sur la féodalité. Introduction au droit féodal du Pays de Vaud par Ed. Secretan. Ib. eod.

Subscriptions - Einladung.

Bekanntlich befindet sich auf der Zürcher Stadtbibliothek ein sehr merkwürdiges Denkmal des Mittelalters, eine allem Anschein nach um die Mitte des vierzehnten Jahrhunderts angefertigte Wappenrolle, welche aus einem Pergamentstreifen von 5 Zoll Breite und 12 Fuss 10 Zoll Länge besteht und 478 in Farben gemalte Wappen enthält. Die auf einem vor längerer Zeit verloren gegangenen Stück befindlichen 109 Wappen, welche die Gesammtzahl auf 587 erhöhen, sind in Kopie erhalten. Die antiquarische Gesellschaft in Zürich hat schon in ihren Mittheilungen Bd. VI. Abth. 1. auf drei Tafeln 72 schweizerische Wappen aus dieser Rolle veröffentlicht; sie beabsichtigt jetzt die ganze Rolle herauszugeben. Da aber die Kosten für die Abbildungen (25 Tafeln in schönem Farbendruck) eine sehr bedeutende Summe erfordern und die Gesellschaft selbst nur Druck und Papier für die beizugebenden Erläuterungen übernehmen kann, so hat sie eine Subscription auf das Werk eröffnet. Der Preis desselben wird nicht mehr als 20 Franken betragen; sobald 125 Exemplare genommen sind, beginnt der Druck; ein Theil dieser Zahl (mehr als 50) ist aber bereits von Freunden der Heraldik gezeichnet worden. Die Namen der Subscribenten werden dem Werk vorgedruckt werden.

Indem wir von diesem Unternehmen Mittheilung machen, bitten wir Subscriptionen auf die Wappenrolle an den Aktuar unserer Gesellschaft, Hrn. D. F. Bürkli, einzusenden. Auf Verlangen wird der Prospect und der Probeabdruck einer Tafel von 24 Wappen (Habsburg, Toggenburg, Fürstenberg, Zollern, Brandenburg, Buchegg, Froburg, Hennenberg, Sulz, Ortenburg, Würtenberg uud Andern) gern zugesandt werden.

Zürich, 27. August 1858.

Die antiquarische Gesellschaft.

Es ist von einigen Abonnenten gerügt worden, dass einzelne Nummern des Anzeigers spät oder gar nicht, andere schon gelesen und beschmutzt, abgeliefert werden. Wir ersuchen vorerst um Berichtigung allfälliger mangelhafter Adressen; sodann um Anzeige vorkommender Unregelmässigkeiten, um so eher als von der Buchdruckerei aus alle Exemplare vollzählig an das hiesige Postamt abgegeben werden.